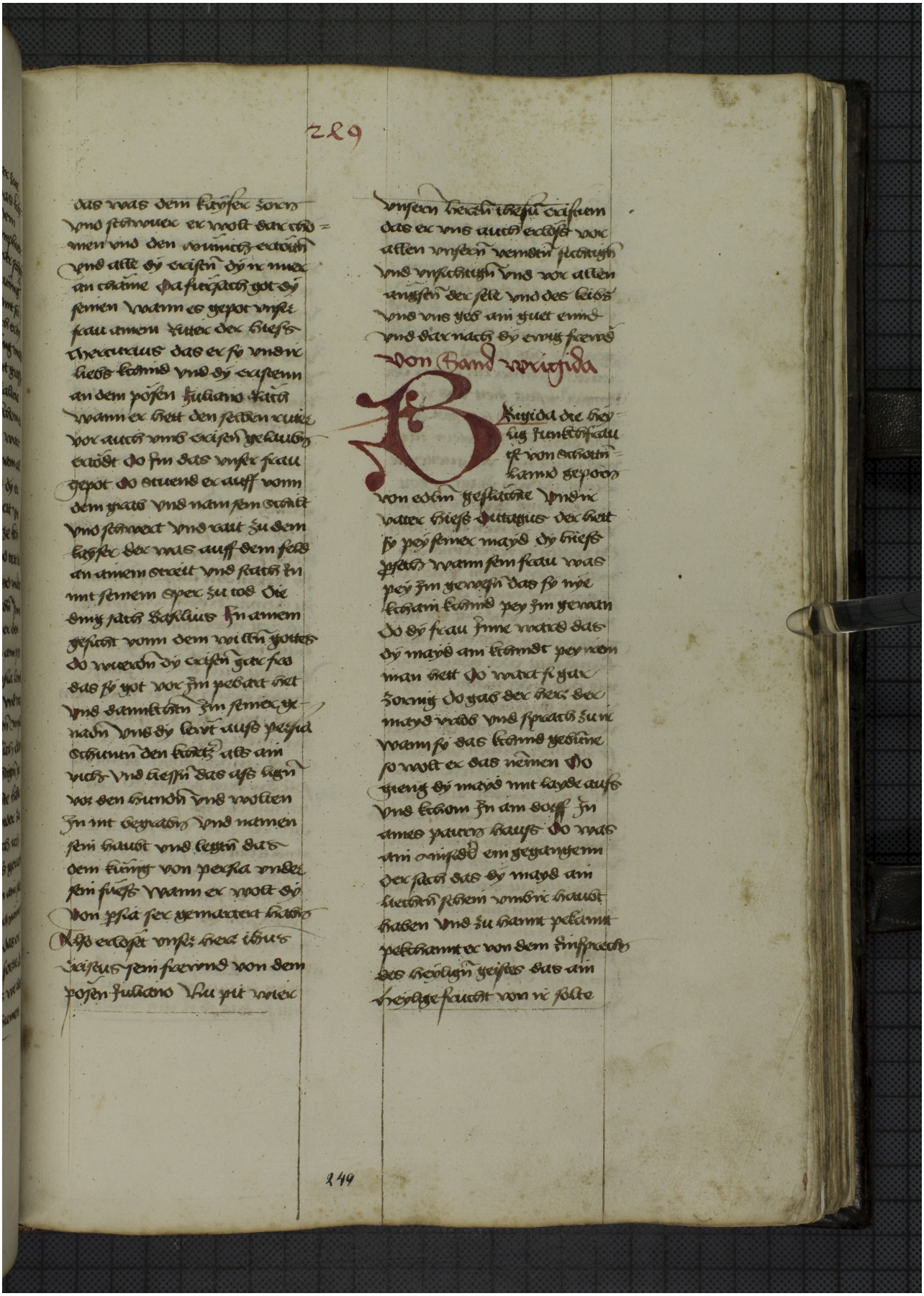
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



249

das was dem kayser zoren
vnd schrwec er wolt dar czu =
men vnd den vorumcz ecziuen
vnd alle dy cristen dy ir mecz
an czaime da fiengach got dy
sunen wann es gepot unser
frau amen Auter der hiess
theocrucus das er sy vnd ir
liebs kinds vnd dy cristenn
an dem posen Iuliano sach
wann er hett den selben cruc
vor auch vmb cristen gelaubn
erczoegt do sun das unser frau
gepot do stuend er auff vom
dem graw vnd nam sein stolt
vnd schwaczt vnd rant zu dem
kayser der was auff dem feld
an ainem streit vnd schach in
mit seinem spec zu tod die
dmy sach Sachlius In amen
geschach vom dem willen gottes
do wurden dy cristen gar fro
das sy got vor sun pehalt het
vnd samlten sun seinen ir
nach vnd dy hart auf pegra
ben den leichnam als ain
ritter vnd liessn das aus ligen
vor den grunden vnd wollten
sun mit begraben vnd nemen
sein haupt vnd legten das
dem kunig von persia under
sein fuess wann er wolt dy
von persia sier gemartert heiligen
Nyd erczoegt unser hert ihesus
cristus sein fierund von dem
posen Iuliano wie pit unser
unseren herren ihesu cristum
das er uns auch erczoegt vor
allen unseren vendern sichtigen
vnd unsichtigen vnd vor allen
angsten der selle vnd des leibs
vnd uns yes ain guet ennd
vnd dar nach dy ewig freud

Von Sand Brigida

Brigida die hey
lig frawtzfrau
ist von schotten
land geporen
von edlem geschlecht vnd ir
vatter hiess Dutagus der hett
sy pey seiner mayd dy hiess
Nesta wann sein frau was
pey sun gewesen das sy nie
kain kind kommt pey sun gewan
do dy frau sune wart das
dy mayd am kommt pey nem
man sett do wart si gar
zornig do gab der herr der
mayd wald vnd sprach zu ir
wann sy das kind gebiene
so wolt er das nemen do
gieng dy mayd mit kayde aus
vnd kam zu an dorff zu
ainem pawern hauss do was
ain ochsnd ein gegangnem
der sach das dy mayd ain
kindlein sunder ombric haubt
haben vnd zu hant pekant
pekhant er von dem insprech
des heiligen geistes das ain
heylige frawlt von ir solte

249